



25. BIS 27. NOVEMBER 2016:

Folgt uns auf Facebook!  www.facebook.com/DeutscherNAVC

NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung auf dem Ringberg in Thüringen

Langsam aber sicher erreichen sie Kultstatus, die Veranstaltungen der NAVC Sportabteilung im Ringberghotel, auf dem gleichnamigen und 750 Meter hohen Berg bei Suhl in Thüringen. Alle Jahre das gleiche Konzept und doch immer etwas Neues, das ist die Devise seit nunmehr über sieben Jahren.

Und so wird es auch in diesem Jahr ablaufen: Der offizielle Teil beschränkt sich auf den Samstag, den 26. November 2016. So kann jedermann an Sportfahrertagung und Meisterehrung teilnehmen, ohne einen Zwang zum Übernachten oder längerem Aufenthalt.

Allerdings bleiben über 90 Prozent aller motorsportbegeisterten NAVCler mindestens drei Tage auf dem Ringberg und genießen das volle Programm der Sportabteilung im Vier-Sterne-Hotel von Direktor Wolfgang Kanig.

Das Programm 2016 kurz und knackig: Am Freitag, 25. November 2016, treffen die Gäste im Laufe des Tages im Ringberghotel ein. Bereits an der Rezeption werden Infos über den weiteren organisatorischen Ablauf des „Ringbergwochenendes“ ausgegeben. In der „Philharmonie“, dem großen Speiserestaurant, wartet abends das leckere Dinnerbuffet. Im Anschluß ist gemütliches Beisammensein und „ratschen“ in der Hotelhalle angesagt, gut versorgt mit den Getränken aus der Lobby-Bar. Für alle die es etwas lauter und lebhafter mögen, ist die „Kulisse“, die legendäre Filmbar im tiefen Keller dienstbereit. Gleich daneben warten zwei Kegelbahnen auf heiße Matches der NAVC Clubmannschaften. Wenn sich ein Betreuer team finden läßt, kann daraus auch ein richtiger Wettbewerb werden - schau mal; ansonsten halt just for fun - kosten tut's eh nix! Zapfenstreich 1.00 Uhr!

Samstag, 26. November 2016: Sportfahrertagung im Tiefgeschoß mit Mittagspause. Zum Essen in der Mittagspause können während der Tagung am Vormittag sehr preiswerte und schmackhaft „Tellergerichte“

bestellt werden, die dann in kurzer Zeit an alle hungrigen Mäuler in einem **eigens reservierten Bereich in der „Philharmonie“** serviert werden. Wir bitten jetzt schon alle Gäste, die den Service des Mittagessens nutzen möchten, sich an diese Regeln zu halten, weil das sonst nicht funktionieren kann. Die Saalöffnung zum großen NAVC Sportfahrerball mit der DAM Meisterehrung wird ein wenig früher erfolgen als in den vergangenen Jahren, wofür es zwei Gründe gibt. Der Erste besteht ganz einfach darin, daß es noch nie so viele Personen zu ehren gab, als das in diesem Jahr der Fall sein wird. Der zweite Grund ist noch gewichtiger: Erstmals wird unseren Gästen ein viergängiges Gala-Dinner serviert, was bis etwa 21.30 Uhr abgeschlossen sein sollte. Was bleibt, ist, daß die Tischgetränke bis zu diesem Zeitpunkt „inclusive“ sind, so wie wir es aus den vergangenen Jahren gewohnt sind. Die Mannschaft um Direktor Kanig hat sich also einiges vorgenommen, um unsere Gäste voll auf zu verwöhnen. Damit's richtig klappt, müßt Ihr bereits bei der Zimmerreservierung angeben, ob Ihr zum Hauptgang lieber Fleisch, Fisch oder vegetarisch essen möchtet. Für die Vegetarier und Fischesser gibt es dann beim Check in an der Rezeption verschiedenfarbige Kärtchen, die beim Servieren des Hauptganges auf den Tisch gelegt werden und so den Kellnern das Zuordnen der verschiedenen Speisen erleichtern. Nach dem festlichen Essen wird im Karin-Roth-Saal die NAVC Motorsport-Bar öffnen, wo erlesene Getränke und feine Cocktails kredenzt werden. Open end ist Tradition an



diesem Samstagabend und das reichhaltige, auch ein wenig auf „Kater“ getrimmte Frühstück am Sonntagvormittag wird den Schlußpunkt unter das Ringbergwochenende 2016 setzen. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung zur NAVC Sportfahrertagung gibt es hier in den Clubnachrichten in der Oktoberausgabe.



Traditionell vertreten, als Garant für Sound und Stimmung: Die Pharaos, unsere sechs-köpfige Showband, vor den Siegerpokalen.

Nichts geändert hat sich auch daran, daß **alle** in Wertung gekommenen Teilnehmer **aller** DAM Motorsportmeisterschaften mit echt vergoldeten Pokalen (einmalig in unserer Republik) ausgezeichnet werden. Außerdem gibt's das Ringbergwochenende vom 25. bis 27. November

2016, wie auf dem Reservierungsformular beschrieben, als Geschenk für jeden Meister. Unseren Sponsoren sei Dank! Aber nur wer da ist, kriegt auch was - auch wie immer! Und die Zimmerreservierung müssen auch die Meister selbst vornehmen, mit dem hier abgedruckten Formular, so wie immer.



Hallenbad im Ringberghotel

Was ist noch wichtig? Badekleidung nicht vergessen! Das wunderschöne Hallenbad im Ringberghotel darf von unseren Gästen kostenlos benützt werden. Und dann gibt es da noch den Chrisamelmart. Das ist kein Schreibfehler, dieser stilvolle Weihnachtsmarkt in Suhl heißt wirklich



Der Chrisamelmart in Suhl

so und wird am 25. November feierlich eröffnet. Wer also am Freitag ein wenig früher nach Suhl kommen kann, sollte sich diese Zeremonie nicht entgehen lassen.

Ansonsten, bitte die Hinweise und Infos auf dem Anmelde- / Reservierungsformular beachten und drandenken, daß es im Ringberghotel verschiedene Zimmerkategorien gibt, die nur für uns alle den gleichen NAVC-Super-Preis haben. Die Zimmervergabe erfolgt nach Buchungseingang, was zur Folge hat, daß man noch schönere Zimmer bekommt, wenn man früher bucht. Weil, wer zuerst kommt, auch zuerst mahlt!

JL

Wohnmobil-Unfälle: Selten, aber schwer

Fahrzeuginsassen der Unfallgegner stärker gefährdet

(dmd). Es geschieht - glücklicherweise - relativ selten. Aber wenn es passiert, sind die Folgen meist fatal. Die Rede ist von Unfällen mit Wohnmobilen. Was die Ursachen dafür sind und wer am meisten gefährdet ist, hat jetzt das Institut „Unfallforschung der Versicherer“ (UDV) untersucht. Die Ergebnisse sind beängstigend.

Die Zahl der Neuzulassungen für Wohnmobile steigt seit geraumer Zeit kontinuierlich. Studien und Erkenntnisse über Unfälle mit den Fahrzeugen jedoch gibt es nur sehr wenige. Dies nahm die UDV zum Anlass, sich etwas detaillierter mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Untersucht wurden dabei die Unfälle mit Wohnmobilen im Jahr 2014. Dabei stellte sich heraus, dass die gefährlichsten Stellen offensichtlich Landstraßen sind. Dort und bei Auffahrunfällen kam es am häufigsten zu Todesopfern unter den Beteiligten. Offensichtlich sind die Insassen der Unfallgegner dabei viel stärker gefährdet als Wohnmobilfahrer: Von den insgesamt 15 Todesopfern im Jahr 2014 saßen vier im Reisemobil und elf in den ande-

ren Fahrzeugen. Auch die Zahl der Schwerverletzten spricht Bände: Hier lag das Verhältnis im selben Jahr bei 44 zu 103.

Ein Teil dieser Unfälle hätte sich laut den Experten der UDV vermeiden lassen können. Und zwar laut dem UDV-Leiter Siegfried Brockmann aus folgenden Gründen: „Viele davon müssten nicht sein, wenn Wohnmobile mit Bremsen nahe am Pkw-Niveau ausgerüstet und Fahrzeuge oft nicht auch noch überladen wären.“

Dass viele fahrbare Heime tatsächlich viel zu schwer unterwegs sind und dadurch unnötig ihren Bremsweg verlängern, scheint leider gang und gäbe zu sein. Verkehrskontrollen ergaben laut dem UDV, dass rund die Hälfte aller Campingfahrzeuge überladen waren - ohne dass sich die Fahrer dessen bewusst waren. Ebenfalls ein Grund, warum viele Wohnmobilfahrer



zu zögerlich oder zu spät auf die Bremsen treten: die Angst vor herum fliegenden Teilen im Wohnmobil.

Tatsächlich ergaben Crashtests, dass sich schon bei einer Geschwindigkeit von 70 km/h ungesicherte Teile im Innenraum des Fahrzeugs in Geschosse verwandeln und dadurch eine Gefahr für die Insassen darstellen. Daher rät der UDV: Das Reisegepäck vor der Abfahrt wiegen und sicher verstauen, sodass nichts herumfliegen kann sowie den Zustand der Reifen prüfen.

Foto: dmd/thx



Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V.

NAVC Sportfahrrtagung und DAM-Meisterehrung

Freitag 25. November bis Sonntag 27. November 2016

Ringberg Hotel Suhl
Ringberg 10
98529 Suhl
www.ringberghotel.de (mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 4. November 2016, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Verlängerungspreis“ (€ 68,-- / 106,--) möglich.

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Tel _____ Fax _____

Mobil _____ E-Mail _____

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Bei Stornierung können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; nach Anmeldeschluß sind 80 %, am Anreisetag der volle Preis als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Dusche/Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Themendinnerbuffet und Galadinner inkl. Tischgetränke (Apfelsaft, Wasser, einheimisches Pilsbier sowie Tischwein rot und weiß) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung des Schwimmbades
- Saunawelt und Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze am Hotel

Anreisedatum: _____ Abreisedatum : _____

Einzelzimmer (€ 65,00 pro Nacht) für den Zeitraum 25. 11. - 27. 11. 2016

Doppelzimmer (€ 100,00 pro Nacht) für den Zeitraum 25. 11. - 27. 11. 2016

Voranreisen und Verlängerungsnächte:

Einzelzimmer € 68,00 pro Nacht Doppelzimmer € 106,00 pro Nacht

alle genannten Zimmerpreise zuzüglich €2,00 Kurtaxe pro Person und Nacht

Als Hauptgang beim Galadinner am Samstagabend wünsche(n) ich/wir:

1. Person () Fleisch () Fisch () vegetarisch

2. Person () Fleisch () Fisch () vegetarisch

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr am Freitag unter der Rufnummer 03681/389-0 im Hotel Bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht gewährleistet.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl



Auslandsschutzbrief

Für Reisen mit Auto, Bahn, Bus, Schiff o. Flugzeug

Leisten Sie sich Leistung !

Clubzeitschrift

Vermittlung von:
Rechtsschutzversicherung
Auslandsrankenversicherung



Pannenhilfe

Rechtsauskünfte

Motorsport



Tolle Reisen

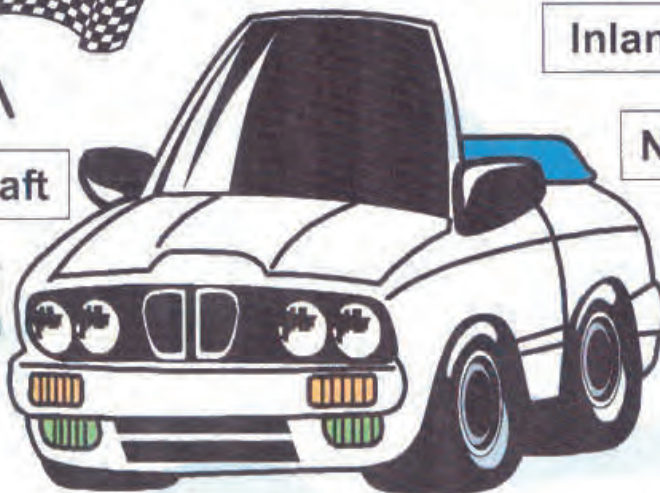


Inlandsschutz

Hilfsbereitschaft

Nette Leute

Wildschaden



Wir sind beim NAVC

- Weil wir Geld sparen und sicher fahren
- weil nicht Masse, sondern Leistungen nach Maß für den Autofahrer zählen.

NAVC - Automobilclub der Individualisten

Biketouren bei Hitze: Zu viel Leichtsinn ist lebensgefährlich

Adäquate Schutzkleidung bleibt selbst bei hohen Temperaturen ein Muss

(dmd). Sommer, Sonne - und Lust auf einen spontanen Ausflug wie Easy Rider zum nächsten Baggersee? Es ist verlockend, mit dem Zweirad unter strahlend blauem Himmel zu cruisen. Doch die Wärme verleitet die Fahrer auch dazu, Dinge zu tun, die man auf jeden Fall vermeiden sollte - sonst bringt man sich und den Beifahrer in große Gefahr. Die wichtigsten Regeln für eine Bike-Tour unter der strahlenden Sonne.

Die wichtigste Grundregel lautet leider: Immer angemessen kleiden - auch bei hohen Temperaturen, und auch wenn es nur ein Trip zum nächsten Badensee sein soll. Auf keinen Fall sollte man auf die Schutzkleidung - inklusive der Handschuhe - verzichten, so schwer es unter Umständen auch fällt. Allerdings gibt es auch noch die Alternative, bei sommerlichen Temperaturen auf mit Protektoren ausgestattete Schutzkleidung aus Textil umzusteigen. Allerdings gilt hier ebenfalls: Selbst das hochwertigste Kunstfaser-Gewebe ergab bei einem Test nicht dieselbe Abriebfestigkeit wie bei Leder.

Lange Motorradtouren sollte man bei großer Hitze grundsätzlich vermeiden. Ist dies nicht möglich, bleibt immer noch die Option, bei geringeren Temperaturen früh am Morgen oder später am Abend zu starten. Und geht auch dies nicht, sollte man auf jeden Fall regelmäßige Pausen einplanen, um sich selbst und dem Zweirad Zeit zur Abkühlung zu geben. Zur Stärkung sollte man sich auf leichte Mahlzeiten konzentrieren und schwere Kost vermeiden sowie viel Flüssigkeit zu sich nehmen - am besten Mineralwasser.

Ebenfalls nicht zu unterschätzen sind durch die Hitze aufgeplatzte Stellen auf der Fahrbahnoberfläche. Dieses Phänomen taucht vor allem dann auf, wenn die Fahrbahn aus Beton ist. Am meisten sind die sogenannten Blow-ups an Fugen, Nahtstellen und Abschnitten zu finden, die bereits repariert wurden. Auch Bitumenstreifen verwandeln sich bei zu hohen Temperaturen in eine Gefahrenquelle. Das Material wird bei langer Sonneneinstrahlung weich, glitschig und bietet den Motorradreifen keinen Halt mehr.



Auch bei sommerlichen Temperaturen darf die Sicherheit auf dem Zweirad nicht vernachlässigt werden. – Foto: dmd/thx



Die Jubilare **Der NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“**

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

10

Berlin

Manuel Scholz, Wulkow

Südwest

Thomas Baumann, Mutterstadt

Nordbayern

Wolfgang Haas, Kümmerbruck

Südbayern

Robert Bösnecker, Ergolding

Mosel-Hunsrück-Nahe

Dorothea Egert, Alzey

Thomas Reitenbach, Kronweiler

Nordbayern

Hella Wenk, Gunzenhausen

Südbayern

Johann Daffner, Rottenburg

15

Berlin

Tobias Homberg, Berlin

Nord

Nico Hastedt, Ploenjeshausen

Hessen

Nina Zeissler, Darmstadt

Südbayern

Carmen Gilg, Gangkofen

Bernhard Renner, Langenbach

40

Nord

Rüdiger Staats, Bremerhaven

Rhein-Ruhr

Bernd Szymanski, Lünen

Jürgen Wesselmann, Hamm

Rheinland-Mitte

Rainer Burkardt, Euskirchen

Südwest

Reinhardt-G. Geisser, Billigheim

Bruno Weiher, Reilingen

Süd

Heike Karau, Willstaett-Sand

Nordbayern

Bruno Korsche, Wendelstein

Wolfgang Schäfer, Neumarkt/Opf.

Dr. Roland Schlusche, Velburg

20

Nord

Thomas Mueller, Schwanewede

Nordbayern

Jochen Suess, Wackersdorf

Südbayern

Franz Kirchlechner, Aschau

Klaus Kramheller, Mamming

Thomas Staber, Frasdorf

50

Nord

Klaus-Peter Fuhrmann, Axstedt

Mosel-Hunsrück-Nahe

Hermann Knieps, Ahrweiler

Karl Heinz Lülberg, Remagen

Günther Ludwig Stauth, Mainz

Südwest

Friedrich Schaber, Marbach

30

Nord

Klaus Brinkmann, Hipstedt

Rhein-Ruhr

Thomas Ehringfeld, Dinslaken

Hilmar Taube, Oberhausen

31. Auto-Cross- und Cross-Kart-Slalom des ASC Sulzbach-Rosenberg

Motorsport für jedermann hat sich der Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC an seine Fahnen geheftet und mit 101 Teilnehmern beim 31. ASC Auto- und Cross-Kart-Slalom konnte der Verein mehr als zufrieden sein. Zum Einstieg in den Motorsport lässt der ASC seine Jugendlichen Cross-Kart Slalom fahren. Dabei kommen mit stabilen Überrollbügel gesicherte Cross-Karts zum Einsatz. Die eingesetzten Viertaktmotoren leisten knapp 9 PS. Für den Cross-Slalom hatten 32 Jugendliche gemeldet, die Hälfte davon startete für den heimischen ASC. Sie nutzten den Heimvorteil und errangen zwei Klassensiege und drei zweite Ränge. Verantwortlich für den Aufbau der knapp 400 Meter langen Strecke war die ASC-Jugendbetreuerin Anneliese Franz.

Den Cross-Parcours für die Serientourenwagen, verbesserte Tourenwagen und Eigenbaumodelle hatten Bertram Lukesch, Walter Franz und Albert Greß mit schnellen Graden, engen Spitzkehren und Spurgassen gespickt. Um die 1:20.00 Minuten pendelten sich die Fahrzeiten bei den Serienfahrzeuge ein, nur Wolfgang Dobmeier aus Wernberg ließ mit 1:16.53 Minuten aufhorchen. Etwas lauter ging es bei den verbesserten Tourenwagen zu, aber die PS-Protze waren auch nicht recht viel schneller.

Kopf einziehen und Brillen schützen hieß es, als die Eigenbaumodelle losgelassen wurden. Mächtig grobe Stollenreifen waren montiert, um die Kraft von annähernd 300 PS auf den Acker zu bringen. Stark vertreten war einmal mehr der MSC Schmidmühlen, dessen Fahrer in den Vorjahren kräftig abgeräumt hatten. Auch Walter Franz vom ASC lag gut im Rennen, wäre da nicht Stefan Windschiegl (MSC Höchstädt) mit seiner Flunder am Start gewesen, einem Spezial Cross-Buggy mit 1,6 Litern Hubraum und deutlich über 200 PS Leistung. Bei 1:08.50 Minuten blieb die elektronische Zeitnahme im ersten Lauf stehen, bei 1:08.47 Minuten im zweiten. An diese Zeit kam die Konkurrenz einfach nicht heran. Jeweils nach Ablauf der Protestfrist gab ASC-Vorsitzender Hans Bohmann die wohlverdienten Preise und Pokale aus. Sein Dank galt dem Landwirt Andreas



Die ASC-Juniorin Hanna Renner wurde in der Klasse 18 zwar nur dritte, holte sich aber den „Publikumspreis“ für ihren spektakulären Fahrstil



Gegen den gut 200 PS starken Cross-Buggy von Stefan Windschiegl hatte keiner der weiteren Teilnehmer eine reelle Chance.

Kopf aus Aschach, der keine Probleme damit hat, dass beim Auto-Cross-Slalom sein Acker umgepflügt wird, umackern muss er ihn hinterher sowieso.

Die kompletten Ergebnislisten gibt es unter www.asc-sulzbach-rosenberg.de

Lothar Göhler

Mit edlen BMW Oldtimern unterwegs für kranke Kinderherzen:

Die Stiftung KinderHerz geht bei der 9. Hamburg-Berlin-Klassik-Rallye 2016 wieder an den Start

Stellvertretend für die Stiftung KinderHerz gehen bei der 9. HBK erneut Lili Reisenbichler und SKH Leopold Prinz von Bayern an den Start. In zwei kostbaren BMW-Klassikern werden sie ab dem 25. August 2016 drei Tage aufs Gaspedal treten und die traumhafte Route zwischen Hamburg und Berlin befahren. Ihre Beifahrerplätze werden auch in diesem Jahr versteigert.



Es ist auf dem besten Wege, eine schöne Tradition zu werden: Schon zum dritten Mal in Folge nimmt die Stiftung KinderHerz an der Hamburg-Berlin-Klassik teil. Wie in den letzten beiden Jahren stellt die BMW Group der Stiftung zwei Oldtimer-Raritäten zur Verfügung. Und auch diesmal wird eines der Fahrzeuge von der Ex-Rennfahrerin und KinderHerz-Botschafterin Lili Reisenbichler gesteuert. Pilot des zweiten Oldtimers wird niemand geringerer sein als der ebenfalls Renn- und Rallye-erprobte Leopold Prinz von Bayern. Die Teilnahme solch hochkarätiger Fahrer im Namen der Stiftung KinderHerz hilft dabei, die Aufmerksamkeit auf die Anliegen herzkranker Kinder zu lenken.

Die beiden Beifahrer-Plätze wurden vom 24. Juli bis zum 7. August 2016 auf dem Online-Auktions-Portal von United Charity versteigert – natürlich zugunsten der kleinen Herzpatienten.

Lili Reisenbichler wird hinter dem Lenkrad eines BMW 503 Coupé – Baujahr 1959! – sitzen, eines der exklusivsten Automobile seiner Zeit. Noch älter ist das von SKH Leopold Prinz von Bayern gesteuerte Fahrzeug: Der BMW 328

von 1937 ist eine echte Rarität und Rennsport-Klassiker.

Der Startschuss für die 9. Hamburg-Berlin-Klassik fällt am 25. August 2016 auf dem Hamburger Fischmarkt. Von dort fahren rund 180 Oldtimer über Neustadt-Glewe, über die Mecklenburgische Seenplatte, über Zehdenick und Potsdam bis zum BMWWerk in Berlin Spandau. Wie gewohnt wird weniger Wert auf schnelles als auf erbauliches Fahren mit verschiedenen Wertungsprüfungen gelegt. Die malerische Route möchte genussvoll erlebt werden. Entlang der atemberaubenden Strecke werden wieder zahlreiche Automobil-Begeisterte stehen um die Schmuckstücke aller Hersteller und Typen zu bejubeln.

Die Stiftung KinderHerz drückt allen Teilnehmern feste die Daumen und wünscht ihnen eine tolle Zeit. Und der Deutsche NAVC schließt sich diesen guten Wünschen an.

www.stiftung-kinderherz.de

Hätten sie es gewusst?

Richtiges Verhalten im Stau – Bilden einer Rettungsgasse

Laut einer repräsentativen Umfrage wissen 64 Prozent aller Führerscheinbesitzer in Deutschland nicht, was zu tun ist, wenn sich auf einer dreispurigen Autobahn ein Stau gebildet hat und ein Rettungswagen sich von hinten nähert.

Wer viel auf deutschen Autobahnen unterwegs ist, erlebt immer wieder, dass viele Fahrzeuglenker unsicher sind, was bei einem Stau zu tun ist. Der Deutsche NAVC weist darauf hin, dass bei einem Stau auf mehrspurigen Straßen alle Autofahrer verpflichtet sind, eine Rettungsgasse freizumachen. Dies im § 11 der StVO schon seit Jahren verankert.

Dabei – so heißt es in der Straßenverkehrsordnung – ist die Rettungsgasse bei zwei Fahrstreifen in der Mitte zu bilden. Autos auf dem linken Fahrstreifen müssen also an den linken Fahrbahnrand fahren, die auf der rechten Spur orientieren sich nach rechts.

Auf dreispurigen Autobahnen ziehen die Fahrzeuge, die sich auf der ganz linken Überholspur befinden, nach links, während diejenigen, die sich auf der mittleren und der rechten Spur befinden, sich komplett nach rechts bewegen.

Hat die Autobahn vier Spuren, muss die Rettungsgasse jedoch wieder in der Mitte gebildet werden.



NAVC Motorsport-Termine

| Datum | | Veranstaltung | Veranstalter | Anschrift | Telefon |
|----------------------------|------------|---|--|---|---------------------|
| 13.08.2016 | | Oldtimerfahrt | MSC Huchem-Stammeln | Kinzweiler Str. 60, 52249 Eschweiler | 02403-4176 |
| 13.08.2016 | BM | Bergrennen | RSG Waldhessen | von Trott zu Solz Str. 22, 36179 Bebra | 06622-919394 |
| 14.08.2016 | BM | Bergrennen | RSG Waldhessen | von Trott zu Solz Str. 22, 36179 Bebra | 06622-919394 |
| 14.08.2016 | | Cross-Slalom | MSF Berg | Lessingstr. 3, 92348 Berg | 09189-407155 |
| 20.08.2016 | | Jugendcrosskart-Slalom | MSG Spreckens | Am Wildpark 5a, 27432 Bremervörde | 04764-810002 |
| 21.08.2016 | | Stoppelfeldrennen | MSG Spreckens | Am Wildpark 5a, 27432 Bremervörde | 04764-810002 |
| 21.08.2016 | | Automobilslalom mi GP | 1. MSC Berg | Schwarzachweg 3, 92348 Berg | 09189-1311 |
| 27.08.2016 | | Kartrennen | KSC obere Sieg | Bouraueler Str. 105, 53783 Eitorf | 02734-434867 |
| 28.08.2016 | SM | Automobilslalom | MC Lützkendorf | Neumarkerstr. 11, 06242 Braunsbreda | 034632-90038 |
| 28.08.2016 | | Cross-Slalom | RHT Rohrenstadt | Zum Erlanger 1, 92348 Berg | 09189-7156 |
| 02.-04.09.2016 | | Auto-Cross | MSC Wendeburg | Rüperweg 9, 38176 Wendeburg | 05303-3364 |
| 03.09.2016 | RM | Rallye | AC Gunzenhausen | Wald 7, 91710 Gunzenhausen | 09831-1736 |
| 03.09.2016 | BM | Bergslalom mit GP | LV Mosel-Hunsrück-Nahe | Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach | 06761-7016 |
| 04.09.2016 | BM | Bergslalom mit GP | LV Mosel-Hunsrück-Nahe | Kirchstr. 6, 55471 Tiefenbach | 06761-7016 |
| 04.09.2016 | | Kartrennen Bopfingen | NRG Landshut | von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen | 08705-1567 |
| 04.09.2016 | | Stoppelfeldrennen | MSG Reith-Bredenbeck | Reith 18, 21698 Brest | |
| 04.09.2016 | | Cross-Slalom | MSC Wallerberg | Wettersberg 1, 91236 Alfeld | 09157-326 |
| 10./ 11.09.2016 | KSM | Kartslalom | MSF Tiefenbach/ NAVC Sportabteilung | Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen | 08744-8678 |
| 11.09.2016 | RSM | Rundstreckenrennen Nürburgring- Müllenbachschleife | MSC Westpfalz | Flurstr. 17, 66909 Hüffler | 06384-7842 |
| 11.09.2016 | | Geschicklichkeitsturnier (DV) | MSC Altmühltal | Hardtstr, 7, 91589 Aurach-Weinberg | 09804-209 |
| 17.09.2016 | BM | Bergslalom mit GP | MSC Bollenbachtal | Im Gässchen 10, 55608 Griebelschied | 06785-7763 |
| 18.09.2016 | BM | Bergslalom mit GP | MSC Bollenbachtal | Im Gässchen 10, 55608 Griebelschied | 06785-7763 |
| 24.09.2016 | | Jugendcrosskart-Slalom | MSG Geestequelle | Im Ackerfeld 14, 27432 Heinschenwalde | 04768-1201 |
| 25.09.2016 | | Stoppelfeldrennen | MSG Geestequelle | Im Ackerfeld 14, 27432 Heinschenwalde | 04768-1201 |
| 25.09.2016 | SM | Automobilslalom mit GP | MSC Sophienthal | Leitschmühle 5, 96349 Steinwiesen | 09262-6353 |
| 25.09.2016 | | Cross-Slalom | RC Trautmannshofen | Gartenstr. 15, 92348 Berg | 0170-17822764 |

Impressum

**Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. –
Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)**

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen

Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V.i.S.d.P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. August 2016. Die nächste Ausgabe erscheint am 7. September 2016.

